

FIAT**KUNDENDIENST****Technische Tabellen**

Februar 1970

Blatt 1

Modell**FIAT 124**
ab Mot. Nr. 759 049**Typenbezeichnung**

Fahrgestell	124 A. 100
Motor	124 A. 000

Motor

Zylinderzahl	4
Bohrung	73 mm
Hub	71,5 mm
Gesamthubraum	1197 cm ³
Verdichtungsverh.	8,8
Höchstleist. DIN	60 PS
Höchstleist.-Drehzahl	5400 U/min
Drehmoment max. DIN	9,0 mkg
Entsprech. Drehzahl	2600-3600 U/min
Höchstgeschwindigkeit	ca. 145 km/h
Baujahr ab	1966

Hauptlagerzapfen

normal	50,780 - 50,795
1. Maß	50,526 - 50,541
2. Maß	50,272 - 50,287
3. Maß	50,018 - 50,033
4. Maß	49,764 - 49,779

Hauptlagerschalen

normal	1,825 - 1,831
1. Maß	1,952 - 1,958
2. Maß	2,079 - 2,085
3. Maß	2,206 - 2,212
4. Maß	2,333 - 2,339

Pleuellagerzapfen

normal	45,508 - 45,528
1. Maß	45,254 - 45,274
2. Maß	45,000 - 45,020
3. Maß	44,746 - 44,766
4. Maß	44,492 - 44,512

Pleuellagerschalen

normal	1,531 - 1,538
1. Maß	1,658 - 1,665
2. Maß	1,785 - 1,792
3. Maß	1,912 - 1,919
4. Maß	2,039 - 2,046

Hauptlagergrundbohrung

54,507 - 54,520

Pleuellagergrundbohrung

48,630 - 48,642

Kurbelwellenradien

Hauptlager	r =	2,8 - 3
Pleuellager	r =	2,7 - 3

Einbauspiele

Kolben	0,030 - 0,050
Hauptlager	0,050 - 0,090
Pleuellager	0,026 - 0,072

Steuerzeiten

Einl. ö. v. o. T.	19°
Einl. s. n. u. T.	48°
Ausl. ö. v. u. T.	59°
Ausl. s. n. o. T.	8°

Betriebsspiel bei kaltem Motor

E	0,20
A	0,20
E	0,60
A	0,60

Nockenwellenhub

E	6,0
A	6,0
E	6,0
A	6,0

Brennraumtiefe

gem. m. Wzg. A. 96210	
Zul. Schleifmaß bei normaler Kopfdicht.	0,25 mm
starker Kopfdicht.	0,70 mm

Ventilfedernhöhen

äußere Feder	
Länge unbelastet	50,0 mm
Länge belastet	33,7 mm
entspr. Belastung	28,9 kg
Länge belastet	25,28 mm
entspr. Belastung	43,8 kg

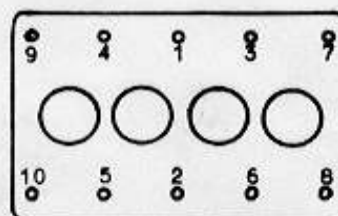
innere Feder

Länge unbelastet	39,2 mm
Länge belastet	29,7 mm
entspr. Belastung	13,8 kg
Länge belastet	21,28 mm
entspr. Belastung	26,2 kg

Anzugsmomente in mkp *)

Zylinderkopfschr.	7,7
Pleuellagerschr.	5,2
Hauptlagerschr.	8,2
M. f. Kipphebelbr.	4,0
Schwungsch'schr.	8,1
Schr. f. Steuerrad	4,9
M. f. Riemensch. KW	12,0

Steuerkastenseite

**Vergaser****Vergaser Weber / Holley Europea**

Typ	32 DHS 2 32 DHS 10	
	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	23	23
Zerstäuberrohr	4,50	4,50
Hauptdüse	1,30	1,30
Leelaufdüse	0,45	0,80
Leerl.-Luftd.	1,70	0,70
Mischrohr	F 15	F 15
Luftkorrektur.	1,70	1,60
Pumpendüse	0,40	—
Ablaßbohr.	0,40	—
Schw.nad.Vent.	1,75	
Schwimmerst.	6 mm	m.D.
Förderm.d.Pumpe pro 10 Hübe	6	6,5 cm ³
1) Luftdüse	—	1,90
Kraftstoffd.	—	1,60
Gemischd.	—	1,60

Vergaser Solex

Typ	C 32 EIES 2 C 32 EIES 5	
	1. Stufe	2. Stufe
Lufttrichter	23	23
Hauptdüse	1,25	1,15
Leerlaufdüse	0,40	0,80
Leerl.-Luftd.	1,00	1,00
Mischrohr	2,90	2,90
Luftkorrektur.	1,60	1,65
Pumpendüse	0,45	—
Ablaßbohr.	0,45	—
Schw.nad.Vent.	1,80	
Schwimmerst.	20 mm	
Förderm.d.Pumpe pro 10 Hübe	3 - 4 cm ³	
1) Luftdüse	—	—
Kraftstoffd.	—	0,90
Gemischd.	—	—

Benzinpumpendruck0,20 - 0,25 kp/cm²**Öldruck**4,5 - 6,0 kp/cm²

1) Anreicherungs Vorrichtung

*) Das Anziehen der Muttern bzw. Schrauben muß stufenweise erfolgen. Die Muttern und Schrauben müssen in trockenem und kaltem Zustand sein; es dürfen also weder die Gewinde noch die Auflageflächen geölt werden. Gleichzeitig ist darauf zu achten, daß die betreffenden Oberflächen (Basis des Schraubenkopfes, Halteplättchen usw.) vollkommen sauber sind.

N.B. Die im Laufe der Zeit eintretenden Änderungen sind selbst nachzutragen!

FIAT**KUNDENDIENST****Technische Tabellen**

Februar 1970

Blatt 2

Modell**FIAT 124**
ab Mot. Nr. 759 049**Kraftübertragung****Kupplung**

Pedalleerweg	ca. 25 mm
Federlänge unbel.	Scheibenfeder-
Länge belastet	kupplung
entspr. Belast.	Prüfwerte siehe
Drahtdurchm.	Handbuch

Getriebe

Übersetzungen	
1. Gang	3,75
2. Gang	2,30
3. Gang	1,49
4. Gang	1
R. Gang	3,87

Differential

Untersetzung	10 / 43
Zahnflankenspiel	0,08 — 0,12 mm
Rollmoment des Kegelrades	0,16 — 0,20 mkg
Gehäusevorspannung	0,16 — 0,20 mm
Rollmoment der Achswelle ¹⁾	

Anzugsmomente in mkp

Mutter a. Kegelrad	15 — 23
Tellerradschr.	10
Schraub. z. Bef. d. Lagerdeckels	5

Bremsen

4-Rad Scheibenbremsen

Innendurchm. der Trommel	
Höchstzulässiges Ausdrehmaß	
Größter zulässiger Innendurchmesser	
Belagstärke <u>min</u>	
Scheibenstärke vorn	10,0 mm
hinten	10,0 mm
Mindeststärke vorn	9,5 mm
hinten	9,5 mm
Höchstzul. Seitenschlag	0,12 mm
Belagstärke <u>min</u>	2 mm

Fahrgestell**Achsmaße**

Vorspur	6 — 8 mm
Sturz	0° 15' ± 20'
Nachlauf	2° 20' — 3°
Radstand	2420 mm
Vorsp. d. Hinterr.	0
Belastung	unbelastet
Einschl. ∇ innen	35° 50' ± 1° 30'
Einschl. ∇ außen	28° 30'

Reifen 155 S — 13" / 6,15 S — 13" / 150 — 13

Reifendruck normal	*)
vorn	1,4
hinten	1,6
Reifendruck bei voller Belastung	*)
vorn	1,5
hinten	1,8
Felgengröße	4 1/2 J — 13"
Wendekreis	10,7 m
Anzugsm. Radbolzen	7 mkg

*) b. Gürtelreifen siehe Reifendrucktab.

Betriebsmittelversorgung**Motorenöl**

im Sommer	VS 30 (SAE 30)
	20W — 40
im Winter	VS 20W (SAE 20W)
	10W — 30
Gesamtinh. bei Neufüllung	4,3 ltr.
Period. Öl w. mit Filter ²⁾	3,8 ltr.

Getriebeöl

OLIO-FIAT ZC 90

Füllmenge | 1,35 ltr.

Differentialöl W 90M (M2C-28B)

Füllmenge | 1,55 ltr.

ab Ordn. Nr. 449 744 | 1,35 ltr.

Kühlsystem 7,3 ltr.

Gefrierschutz normal Parafllu

Wasser | 3,65

Gefriersch. b. -25°

Parafllu 11 b. -35° | 3,65

Kraftstoffbehälter

| 39 ltr.

Elektrische Anlage**Zündzeiten vor o. T.**

Anfangs-Vorzünd.	10°
Vorzünd. Fliehk.	18° ± 2°
bei Drehzahl	2000 U/min
Vorzünd. Fliehk.	30° ± 2°
bei Drehzahl	3600 U/min
Anf.-Vorzünd. in mm a.d. Riemensch.	Markierung a. Steuerk'deck.

Zündverteiler

Typenbezeichnung	S 120 A
Unterbrecherabst.	0,42 — 0,48
Schließwinkel in °	60° ± 3°
in %	66 % ± 3 %

Zündkerzen

Marelli	CW 240 LP
Champion	N 9 Y
Delco	
Bosch	W 200 T 30
Beru	

Elektrodenabstand in mm

Marelli	0,5 — 0,6
Champion	0,5 — 0,6
Delco	
Bosch	0,5 — 0,6
Beru	

Anlasser

Typ	E 84—0,8/12
Durchm. d. neuen Kollektor ⁴⁾	31,9 mm
Abdrehmaß	1,9 mm
Minstdurchm.	30,0 mm

Lichtmaschine

Typ	D 90 / 12 / 16 / 3E
Durchm. d. neuen Kollektors ⁴⁾	35,0 mm
Abdrehmaß	2,5 mm
Minstdurchm.	32,5 mm

Regler

| GN 2 / 12 / 16

1) Bei der Messung des Rollmoments muß beachtet werden, daß eine Achswelle frei ist, wogegen die andere blockiert werden muß.

2) Bei diesen Angaben handelt es sich um ungefähre Werte, da verschiedene Faktoren, wie Kurbelwellenstellung, die einzufüllende Ölmenge verändern. Deshalb ist es notwendig, die eingefüllte Ölmenge nach kurzem Probelauf mit dem Ölmeßstab nachzuprüfen und gegebenenfalls Öl bis Maximalstand nachzufüllen.

3) Diese Werte können etwas schwanken; gemessen werden sie **im Stand ohne Belastung** des Motors.

4) Dieses Maß kann bei neuen Kollektoren schwanken, da die hier angegebenen Maße Mittelwerte darstellen. Weist der Kollektor eine größere Exzentrizität wie 0,01 mm auf, muß er abgedreht werden. Keine Schmirgelleinwand oder -papier verwenden.

N.B. Die im Laufe der Zeit eintretenden Änderungen sind selbst nachzutragen!